

Potsdam, 19.05.2019

Pressemitteilung

„Junge Brückenbauerin mit großem Herz“ – Potsdamerin Ellen Schultz ist „Ehrenamtlerin des Monats“ Mai

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Für ihren Einsatz für ein besseres Miteinander von Geflüchteten und Einheimischen in Potsdam ist die Schülerin Ellen Schultz heute von der Staatskanzlei als „Ehrenamtlerin des Monats“ ausgezeichnet worden. Seit drei Jahren engagiert sie sich im Begegnungscafé der Kirchengemeinde Babelsberg. Es ist Anlaufstelle für Geflüchtete und bietet seelsorgerische Gespräche, individuelle Begleitung und gemeinsame Workshops an. Der Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär Martin Gorholt, nannte die Schülerin heute eine „junge Brückenbauerin mit großem Herz“ und gratulierte nachträglich zum 18. Geburtstag.

Gorholt: „Die Initiative, für die sich Ellen Schultz engagiert, ist mit ihrem weit gefächerten und ehrenamtlich getragenen Integrationsangebot beispielgebend. Ohne den **langanhaltenden und hochmotivierten Einsatz** von Ehrenamtlichen wäre der beständige Erfolg nicht möglich. Ellen Schultz ist ein echtes Multitalent, das sich auf vielen Wegen einbringt. Wenn ich **jungen Menschen** wie Ellen Schultz begegne, werde ich darin bestärkt, dass **unsere Zukunft in guten, sicheren Händen** liegt. Ich danke ihr für all das, was sie in ihrem jungen Alter **für das Gemeinwohl und den Frieden** in unserer Gesellschaft **schon geleistet hat.**“

Das Begegnungscafé der Kirchengemeinde Babelsberg ist **seit 2016 jeden Sonntag** Treffpunkt für Geflüchtete und Einheimische. Eine Gruppe von Ehrenamtlichen initiiert Workshops sowie Bildungs- und Unterhaltungsprogramme. In dem Café kommen Potsdamer mit Menschen aus Syrien, Iran, afrikanischen Ländern und Afghanistan zusammen.

Ellen Schultz beteiligt sich regelmäßig an der Durchführung des Begegnungscafés, hilft Kindern bei den Hausaufgaben und betreut die gemeinsamen Ausflüge. Ein halbes Jahr hat sie Deutschkurse für Geflüchtete angeboten. Parallel hat sie bei dem **Theaterprojekt „Brückenbauen“** mitgewirkt. Das mit Alt- und Neupotsdamern verschiedener Herkunftsländer und Altersstufen entwickelte Theaterstück wurde mehrfach öffentlich aufgeführt.

Die Auszeichnung „Ehrenamtlerin des Monats“ wird seit 2007 für herausragendes Engagement vergeben. Ellen Schultz ist die 132. Trägerin dieser Ehrung. Sie erhält eine Dankesurkunde des Ministerpräsidenten, die Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg und einen hochwertigen Füller der Marke Cleo.